

## Gitarre

### Johann Daniel Joppert, Dresden 1819

Sign.: »J. D. Joppert // musicalischer Instrumentmacher // empfiehlt sich mit guten // Gitarren // in // Dresden // Lange Gasse No. 296 // 1819 // 7<sup>tes</sup> Stück« (handschriftlich, Tinte)

Privatbesitz



Der Erbauer Christian Daniel Joppert wird erst ab 1822 in den Dresdner Adressbüchern geführt (»fertiget Geigen«, ab 1831 »musik. Instrumentmacher«). Die auf dem Zettel angegebene Adresse Langegasse 296 taucht in den Adressbüchern nicht auf. Der Zusatz »7. Stück« lässt vermuten, dass Joppert 1818 oder 1819 mit dem selbstständigen Instrumentenbau begann. Die letzte Erwähnung im Dresdner Adressbuch erfolgte 1842. 1834 stellte Joppert auf der *Ausstellung sächsischer Gewerb-Erzeugnisse in Dresden* eine Gitarre aus, die sich »vorzüglich durch schöne Arbeit« auszeichnete und »hinsichtlich des Tones besonders gerühmt« wurde.<sup>1</sup>

Die Gitarre weist eine Reihe von Merkmalen auf, die sie als typisch »dresdnerisch« charakterisieren: Die Form der Wirbelplatte mit den runden Einschnitten an der Oberseite und der spitze Zackenfries als Schallocheinfassung kommen auch bei Instrumenten

von Beyer, Fritzsche oder Bausch vor. Für die Decke kam einheimisches Tannenholz zur Verwendung.<sup>2</sup>

- <sup>1</sup> Bericht über die Ausstellung sächsischer Gewerb-Erzeugnisse, im Jahre 1834, Dresden und Leipzig 1836, S. 45
- <sup>2</sup> Björn Günther: Dendrochronologische Untersuchung einer Gitarre von J. D. Joppert, Dresden, Dresden 2020 (Ms.); der jüngste Jahrring datiert auf 1812
- <sup>3</sup> 1 Zoll = 23,6 mm (Rumler 1849; Noback 1851)

	Ist	Zoll <sup>3</sup>	Soll
Gesamtlänge	860	36 1/2	861,4
Saitenmensur	629	26 2/3	629,3
Halsmensur	315	13 1/3	314,7
Deckenmensur	314	13 1/3	314,7
Korpuslänge	415/16	17 2/3	416,9
Korpusbreite Oberbug	205	8 2/3	204,5
Korpusbreite Mittelbug	160/58	6 3/4	159,3
Korpusbreite Unterbug	273/72	11 1/2	271,4
Schallochdurchmesser	76/76,5	3 1/4	76,7
Zargenhöhe am Oberklotz	69,4	3	70,8
Zargenhöhe am Mittelbug	70,2	3	70,8
Zargenhöhe am Unterklotz	63,9	2 3/4	64,9
Halsbreite oben	44,3	1 7/8	44,3
Halsbreite unten	54,5	2 1/3	55,1
Lage obere Korpusbreite	348	14 3/4	348,1
Lage mittlere Korpusbreite	256	10 7/8	256,7
Lage untere Korpusbreite	95,5	4	94,4
Lage Schallochmittelpunkt	281	11 7/8	280,3
Lage Steg	100	4 1/4	100,3

